

Vorwort

In der vorliegenden Auflage wurde die **Einleitung** grundlegend überarbeitet und vor allem um Erläuterungen zu normentheoretischen Hintergründen erweitert. Auch das Kapitel zum **Diebstahl** wurde neu geordnet. Die weiteren, alle Kapitel betreffenden Überarbeitungen ändern die Struktur der Darstellung nicht. Die größeren Änderungen im vorderen Teil des Buchs haben eine Neuzählung der Randnummern erforderlich gemacht.

Die Neuauflage berücksichtigt Literatur und Rechtsprechung bis Mitte Dezember 2024. Bei der Aktualisierung von Literatur und Rechtsprechung ist die **Dokumentation aller ausbildungsrelevanten Entscheidungen** angestrebt. Weiterführende Beiträge in Fest- und Fachzeitschriften sind wie neuere Monografien nachgewiesen. Die besonders hervorgehobene **Rubrik „Die aktuelle Entscheidung“** zeigt ausgewählte **Rechtsprechungsentwicklungen** aus jüngerer Zeit. In späteren Auflagen werden solche Darstellungen, wenn sie weiterhin als besonders lehrreich erscheinen, in leicht veränderter Form als **Rechtsprechungsbeispiele** gekennzeichnet.

Die **elektronische Fassung als ebook** enthält den Lehrbuchtext und die **zitierten Entscheidungen**. Dies erlaubt den Leserinnen und Lesern, aufgrund der Verlinkungen bei der Lektüre mit einem Mausklick unmittelbar zu den im Lehrbuchtext enthaltenen Urteilen zu gelangen. Die Entscheidungen sind mit freundlicher Genehmigung der *juris GmbH* veröffentlicht. Die **Hinweise** auf der ersten Seite des Buchs erläutern Download und Nutzung des kostenlosen ebooks auf PC, Tablet oder Smartphone.

Übersichten zu den wichtigsten Tatbeständen stehen am Ende der Behandlung des jeweiligen Delikts. Sie geben dem Leser Orientierung über die gesetzlichen Merkmale (gekennzeichnet mit einem •), Hinweise zu deren dogmatischen Bestandteilen (→) sowie zu zentralen Problemstellungen (⊕). Einerseits eignen sie sich als **Aufbauvorschlag für Falllösungen**, andererseits als Kontrolle des eigenen Wissens und Verständnisses. Wer mit einem Merkmal, Bestandteil oder Problem nichts (mehr) anzufangen weiß, sollte zurückblättern und die entsprechende Lektüre wiederholen.

Frau *Alexandra Burer* vom C.F. Müller Verlag und ihrem Team danke ich ganz herzlich für die weiterhin höchst kompetente, freundliche und geduldige Begleitung des Werks und seines Autors. Nicht minder herzlicher Dank gilt meinen Mitarbeitern in Heidelberg, namentlich *Philipp Weng*, der mich bei der Überarbeitung besonders unterstützt hat, sowie *Michelle Arndt*, *Gloria Boachie*, *Dr. Penelope Jacobus*, *Sarah-Kristin Lebherz* und *Ben Schmidt*.

Heidelberg, im Februar 2025

Jan Schuhr